



VIII. Der zaratinische Archipel.

„Verstreute Reize“ betitelt der Reisende J. G. Kohl, der 1856 über Dalmatien schrieb, eines seiner Capitel, und „Verstreute Reize“ könnte auch als Titel über diesen Abschnitt gesetzt werden, welcher einige Punkte der zaratinischen Inselwelt behandelt. Bei aller Gleichförmigkeit, welche durch die Bodenbeschaffenheit, die Vegetation und die Nähe des Meeres gegeben ist, hat nämlich doch fast jede der grösseren Inseln ihre speciellen Landschaftsschönheiten und Naturmerkwürdigkeiten, ihre localhistorisch interessanten Punkte und ihre folkloristischen Eigenthümlichkeiten, so dass der von der Hast des modernen Reisens noch nicht ergriffene Freund der mediterranen Welt, hier immer wieder Neues und Interessantes findet.

Nicht der geringste Zauber der zaratinischen Inseln besteht in ihrem abgeschlossenen Inselleben, ihren stillen, weltabgeschiedenen Partien und in den reizenden Seefahrten, zu welchen Ausflüge dahin Anlass geben.

Im Folgenden können natürlich nur einige der wichtigeren Inseln Erwähnung finden; hinsichtlich der übrigen grösseren Eilande, von welchen Flächeninhalt und Bevölkerungszahl zum Theil im Anhange angegeben erscheinen, mag hier bloss eine Tabelle der Längen Raum finden, da nach der Längenerstreckung der Inseln bei Seefahrten oft die Frage ist.

Längenausdehnung der Inseln in der Adria.

a) Istrien.

	Länge in km
Cherso (Kres)	64
Veglia (Krk)	38
Lussin (Lošinj)	29
Unie	9

b) Zaratinischer Archipel.

	Länge in km
Pago (Pag)	59
Lunga (Dugi)	44
Arbe (Rab)	22
Ugljan	22
Pasman	22
Incoronata (Krunarski)	22
Eso (Iž)	12
Zut	12
Melada (Mulat)	11
Sestrunj	11

	Länge in km
Puntadura (Vir)	11
Morter (Murter)	11
Premuda	9
Ulbo (Olib)	9
Maon	9
Selve (Silba)	8
Dolin bei Arbe	8
Zvjerinac	6

c) Mittel-Dalmatien.

	Länge in km
Lesina (Hvar)	68
Curzola (Korčula)	47
Brazza (Brač)	40
Meleda (Mljet)	38
Solta (Solta)	18
Lissa (Vis)	17